

Entdecken – Engagieren – Mitmachen!

Die Sustainable Campus Tour der Freien Universität Berlin

Die Vielschichtigkeit von Universitäten hat Vor- und Nachteile. Zu welchen Anteilen Vor- oder Nachteile überwiegen, hängt von der Zielgruppe oder den Institutionen ab, die an einer großen Universität zusammen agieren und kooperieren wollen. Die Universitätsbibliothek der Freien Universität pflegt engen Kontakt zur Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie. Ein zweijähriges Projekt aus dem Bereich »Kommunikation und Netzwerke« wurde im Sommer 2022 erfolgreich beendet. Nun können zahlreiche Projekte und Initiativen an der Freien Universität Berlin aus den Handlungsfeldern Umwelt- und Klimaschutz mit einem Audiorundgang entdeckt werden. Eine Station ist die Philologische Bibliothek.

Die Chance: Praxisprojektsemester mit dem Arbeitsumfeld verknüpfen

Im Rahmen des berufs begleitenden Masterstudiums »Bildung – Nachhaltigkeit – Transformation« an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde stand das Modul »Studienbegleitendes Praxisprojekt« für die Autorin auf der Agenda. Im besten Fall sollte das Projekt im eigenen Arbeitsumfeld umgesetzt werden und dabei bisherige Berufserfahrungen und erlangte Erkenntnisse aus den gelehrteten Modulen des Studiengangs in die Praxis umsetzen.

Das eigene Arbeitsumfeld besteht aus Aufgaben im bibliothekarischen, kommunikativen und nachhaltigkeitsbezogenen Bereich. Ideale Voraussetzungen dem vom Präsidium formulierten Ziel aus dem Nachhaltigkeitsbericht von 2020 »Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen in Forschung, Lehre und Transfer in Zukunft noch sichtbarer zu machen und gezielt in unsere internationalen Netzwerke einzubinden«¹ Leben einzuhauchen.



Hinweis auf Ziel 17 der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung: das Schließen von Partnerschaften zum gemeinsamen Erreichen der Ziele. Fotos: Susanne Wehr

Die Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie hat keine eigene Stelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. An der Freien Universität Berlin existiert bisher keine App oder eine ähnliche Tour, an die angeknüpft werden konnte. Campus-Touren an vergleichbar großen Universitäten in Deutschland gibt es für Einführungs- und Orientierungswochen, nicht jedoch für das Thema Nachhaltigkeit oder gar für existierende Nachhaltigkeitsinitiativen an der jeweiligen Universität (Stand März/April/2022). Die Anfrage seitens der Autorin an die Stabsstelle zur Projektumsetzung

wurde positiv aufgenommen und bereits im Dezember 2020 unter Pandemiebedingungen entstanden dazu erste Auftaktgespräche.

Die Idee und die Umsetzung

Die Sichtbarmachung von nachhaltigen Projekten hat an der Freien Universität Berlin eine große Bedeutung. Bewusstseinsbildung und Sensibilisierungen aktueller und zukünftiger FU-Angehöriger für drängende Probleme wie Umwelt- und Klimaschutz, den Zwillingsskrisen

- 1 Präsidium der Freien Universität Berlin (2020): Nachhaltigkeitsbericht 2020 Freie Universität Berlin. Hg. v. Präsidium der Freien Universität Berlin und Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie. Online verfügbar unter: https://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/_media/kommunikation/FU_NA2020_web.pdf (alle Internetadressen zuletzt geprüft am 9.10.2022)
- 2 Wortlaut der Klimanotstandserklärung: <https://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/commitment/klimanotstand/index.html>
- 3 Schüler/-innen Uni-Veranstaltung: <https://www.biblio2030.de/schuelerinnen-uni-in-der-philologischen-bibliothek/>

- 4 Bewegung am Lernort: <https://www.fu-berlin.de/sites/philbib/04Nutzungshinweise/arbeiten-in-der-bibliothek/bewegung-am-arbeitsplatz/index.html>
- 5 Bibliothek im Grünen: <https://www.polsoz.fu-berlin.de/bibliothek/service/bibliotheksgarten.html>
- 6 Was ist BNE?: <https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne.html>
- 7 Mitmach-Initiative »SUSTAIN IT!«: Mitmach-initiative SUSTAIN IT! • Freie Universität Berlin (fu-berlin.de)
- 8 Sustainable Campus Tour: www.tour.campus.fu-berlin.de

Klimawandel und Biodiversität werden im Kontext zu Nachhaltigkeit häufig mit der Aufgabe Kommunikation und Netzwerken in Verbindung gebracht. Die Universitätsbibliothek als großes System mit 15 Standorten und Fachbibliotheken ist ein Akteur von vielen, die die 2019 verkündete Klimanotstandserklärung² der Freien Universität unterstützt und ihren Beitrag dazu leisten möchte. Um die Ziele der Klimanotstandserklärung umzusetzen, braucht es aktive und funktionierende Netzwerke und Initiativen. Das Bündeln von individuellem Engagement vollzieht sich zum Beispiel in den verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekten zur Rettung der Biodiversität, dem Lebensmittelretten oder der bewussten Ernährung Studierender und Universitätsangehöriger.

Die Rolle der Bibliotheken als lebendiger und attraktiver Lernort für Studium, Lehre und Forschung geht darüber hinaus einher mit Angeboten zur »Bildung für nachhaltige Entwicklung«³, dem Bewegungsangebot in Form eines stromerzeugenden Fahrrads (Philologische Bibliothek)⁴ oder dem seit über zehn Jahren bestehenden

Bibliotheksgarten (Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropastudien)⁵. Alle Projekte und Initiativen brauchen nicht nur Transparenz: Es sind die Menschen, die für das Fortbestehen von nachhaltigem Engagement bedeutsam sind. Die Campus-Tour stellt nicht nur die Projekte vor, es geht um »Entdecken – Engagieren – Mitmachen«, für Studierende, Mitarbeitende, Interessierte.

Selbstwirksamkeit und eigene Verantwortung zu aktivieren, ganz im Sinne von »Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)«⁶ war ein Ziel für die Tour-Entwicklung. Am Ende jeder Station steht deshalb die Frage: »Und was können Sie tun?« – und vielfältige Anregungen gibt es gleich mit dazu: Den eigenen Konsum überdenken, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, ehrenamtliche/-r Vorlese-Patin oder -Pate einer Bibliothek werden oder sich in einem der zahlreichen weiteren Nachhaltigkeitsprojekte und Mitmach-Initiativen⁷ an der Freien Universität zu engagieren.

Die Sustainable Campus Tour zeigt: Jede/-r kann einen Beitrag für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz leisten! So existieren auch die vielen beeindruckenden, zum Teil bereits seit Langem bestehenden Projekte, die auf der Tour vorgestellt werden, nur deshalb, weil eine Vielzahl von Menschen einen Beitrag leisten, sich einbringen und kontinuierlich dabei bleiben – darunter auch Bibliotheksbeschäftigte. An Station drei der Tour ist die Philologische Bibliothek mit dem stromerzeugenden Fahrrad-Ergometer zu erkunden. Hier erhalten Zuhörende unter anderem Informationen darüber, in welcher vielfältiger Weise sich Bibliotheken für Umwelt- und Klimaschutz sowie Umweltbildung engagieren. In den jeweils angelegten Linksammlungen erfährt man, was eigentlich eine »Grüne Bibliothek« ist und dass Bibliotheken mehr machen, als »nur« Bildungsort zu sein.

Das Ergebnis

Seit Juni 2022 ist die »Sustainable Campus Tour«⁸ gelauncht: An insgesamt 16 Stationen, die sich über den



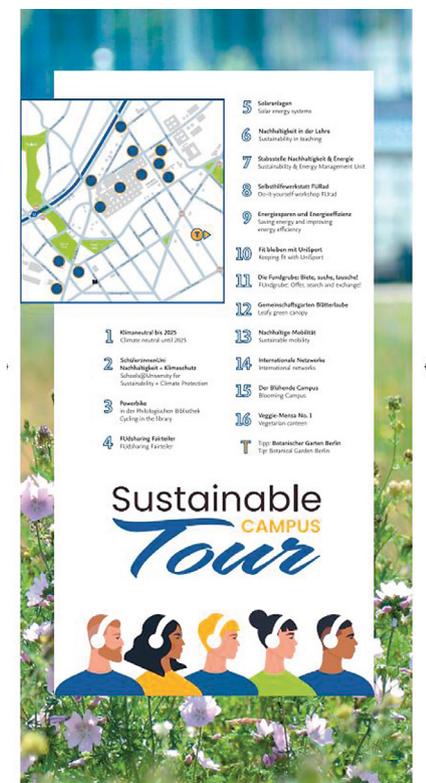
Janet Wagner (Foto: Susanne Wehr) ist seit 2013 Bibliotheksbeschäftigte an der Philologischen Bibliothek der Freien Universität Berlin, zurzeit arbeitet sie als interne Koordinatorin zwischen Stabsstelle Nachhaltigkeit der FU und den FU-Bibliotheken. Seit 2018 Gründungsmitglied und Co-Vorsitzende im »Netzwerk Grüne Bibliothek«; seit 2019 Mitinitiatorin von »Libraries4Future«.

Haupt-Campus in Dahlem verteilen, erhalten Nutzer/-innen einen Überblick über die wichtigsten Nachhaltigkeitsaktivitäten der Universität. Zugleich stellt der webbasierte Audio-Rundgang Optionen für das eigene nachhaltige Handeln vor, die sich (nicht nur) auf dem Universitäts-Campus bieten.

Eine Karte bietet Orientierung. Die ganze Tour dauert circa 90 Minuten und umfasst rund 10 000 Schritte. Die Tour ist in Deutsch und Englisch verfügbar. Zum jeweiligen Semesterstart kann nun ein umfassender Überblick gegeben werden und gleichzeitig kann diese Tour miteingebunden werden in Bibliotheksführungen für Studierende.

Die Tour ist erweiterbar und dynamisch, das wurde von Anfang an mitgedacht. Es war eine große Herausforderung, die unterschiedlichen Universitätsakteure aus den unterschiedlichen Bereichen miteinzubeziehen. Ohne die kompetente und andauernde Unterstützung und Begleitung der Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie wäre es nicht möglich gewesen, ein derartiges Kommunikationstool zu entwickeln. Ein wunderbares Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Bibliothek und Universität: Es wird nicht das letzte Projekt gewesen sein!

Janet Wagner



Ein Aufsteller informiert über die einzelnen Stationen der Sustainable Campus Tour.